

Ressort: Politik

Altmaier verspricht Steuererleichterungen

Berlin, 18.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) verspricht gleich ein ganzes Maßnahmenbündel, um das Wachstum nach dem Konjunkturerinbruch im dritten Quartal hierzulande langfristig zu sichern. "Wir brauchen Klarheit über Entlastungen für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Wirtschaft, wie den schrittweisen vollständigen Soli-Abbau für alle, weniger Bürokratie und mehr Innovation", sagte Altmaier der "Welt am Sonntag".

Altmaier verspricht insbesondere, die Steuern für Unternehmen zu senken. "Die Körperschaftsteuer ist in Deutschland inzwischen höher als in anderen großen Industrieländern wie USA, Großbritannien und demnächst auch Frankreich. Das ist ein Nachteil und gefährdet Arbeitsplätze", sagte der Wirtschaftsminister. Deshalb sei eine Senkung mittelfristig notwendig. "Ich schlage vor, dass wir Mehreinnahmen bei den Steuern zur Hälfte für Entlastungen verwenden. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass die Sozialabgaben keinesfalls über 40 Prozent vom Bruttolohn steigen", so Altmaier. Diese Versprechen sind nicht neu, aber offenbar sieht Altmaier die Chance, sie angesichts der Konjunkturdelle im Sommer eher durchsetzen zu können. Bisher sträuben sich die SPD und Bundesfinanzminister Olaf Scholz gegen Steuersenkungen für Firmen. Der FDP-Opposition im Bundestag genügen die Versprechen denn auch nicht; sie fordert einen nachhaltigen Kurswechsel der Koalitionäre: "Union und SPD wollen die Steuer Mehreinnahmen, die bis 2021 auflaufen sollen, zu zwei Dritteln an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales überweisen, um ihre umfangreichen Rentengeschenke zu finanzieren", sagte FDP-Haushaltsexperte Otto Fricke. Er wünsche sich vor allem mehr Investitionen, "eine Ausgaben-Trendwende, weg von der Ausgabenexpansion im Sozialbereich, hin zu echten Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Bildung, Forschung, Digitalisierung und Infrastruktur", so der FDP-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115522/altmaier-verspricht-steuererleichterungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com